

## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Utersum am Montag, dem 21.10.2019, im Zimmer 3 (EG) der Amtsverwaltung Wyk.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 16:00 Uhr - 17:00 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Rosteck

Vorsitzender

Frau Janette Carstensen

Herr Björn Hansen

stellv. Vorsitzender

#### von der Verwaltung

Herr Hauke Stammer

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Prüfung der Buchungsbelege 2017
- 5 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Utersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Uter/000172

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Rosteck begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Alle Tagesordnungspunkte sollen öffentlich beraten werden.

### **4. Prüfung der Buchungsbelege 2017**

Die Buchungsbelege des Haushaltsjahres 2017 wurden stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Utersum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Uter/000172**

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Utersum hat den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Utersum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Dem Jahresabschluss ist der Lagebericht beigelegt.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **102.337,82 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stehen über- und außerplanmäßige Einnahmen i.H.v. 366.353,59 EUR gegenüber.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Einnahmen sind im Wesentlichen auf fehlende Ansätze bzw. Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung beträgt **930.364,50 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **918.947,36 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **11.417,14 EUR unterschritten**.

Abstimmungsergebnis: Der Jahresabschluss 2017 wurde einstimmig beschlossen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Gemeinde Utersum wird von der Bürgermeisterin vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **5.132.607,43 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss beläuft sich auf **238.335,82 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird zur Rückführung des vorgetragenen Jahresfehlbetrages i.H.v. 79.397,76 EUR verwendet. Der verbleibende Betrag i.H.v. 158.938,06 EUR soll der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **548.666,90 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird der Amtsdirektor des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **102.337,82 EUR** werden genehmigt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.

Jörg Rosteck

Hauke Stammer